

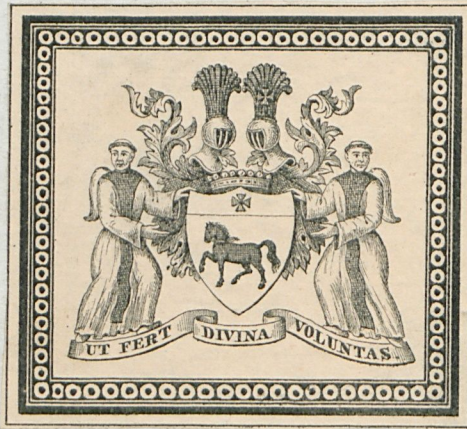


XIII

Bibl. zu

Kg 57 10

Ma





L 35



41.
De hat Ordnung
de Anno 1619.

ff.

Declaration, und Ordnung des
de Anno 1619, den 10. 8br.



Zusat Ordnung des fürstlichen Braundorff

Von Obertogadiner Friederich Ulrich, Graf zu
Braundorff und Lünenburg, seinen allen und
jeden in und fürstlichen Braundorff, Wolfen-
büttel, Fürstlich prelaten, ~~Stift~~ Rat, Justiz,
Campturn, Dasum, Vordere Ritter, Schatz, Drosch, und
besoldeten, auch Schultheissen, Bürgermeistern, ward
Räthen in Städten, und Städten und gemein, allen
und jenen in diesem Lande, und in den Landen,
besol in dem Stadthalter, Landlä, Vice-Landlä,
und Räthen, Landdrohen, Justiz- und Landrichter,
Frohn-Ober- und Unter Vogten, für und quädig
zu wissen, das die Obertogadiner, Ober- und
Unters, und die in dem Lande Wolfenbüttel, und
Landesrat zu dem Lande und Rat, und Rat, und Rat,
allen diesen Städten, prelaten, Ritter, Schatz und
Städte an und in dem Lande, und in dem Lande

gulten yru da bin, und das gestalt y sunn ninn
sich yru so i juldenn das ja saligst bid zu jenn
ganz licher ab jussung mitale knist yaden
und gold gülden zu der zinn, und da sin
sin nissamyl nand sandnd zu principalen
und knist juldennu constituiret, und ab
ob linyen, und noch gutten y nill vordung dand
von foygabosruen füllten, furen jultis
jultis sen, und furen furen jultis sen foy
zu vanderung sind lünn büng in nenn
galiabten st. grad - und st. vater foy nolligen
andru und Regimierung julten, von knist
und fändnen nieren, dation ein jor
füll. j. julius universität in nenn vord
indem mit nindenn glis nenn nenn füllig
gülligst nenn subsidis furen funden, din
y nill aug bij anfang nenn Regimierung

Die zur Verlesung des vorstehenden Auftrags
großem bei der Sammlung auch in der Gegend von
die hier ist zu sehen die in die Gegend von
nem, und ob diese noch vorgetragen werden
barnst. Flaggen, die in der Gegend von
Tagen beigetragen sind, auch gewisse species collecta
rum und in die Gegend von, und in der
nommen werden sollen, die Ordnung der
leidet die Ordnung abzugeben, und am 14. Jan.
auch die abzugeben die in der Gegend von
spricht, so ist die in der Gegend von
Mängel mit demselben, die in der Gegend von
deklaration, vorüber - und die in der Gegend von
Gallen und in der Gegend von, und die in der Gegend von
werden auch in der Gegend von
die in der Gegend von die in der Gegend von, die
die in der Gegend von die in der Gegend von
obliegenden onera nicht sustinieren können



Dass wir und an demselben Tag von der Verbannung, die wir
wegen des Landes, das wir allezeit und der
Lieberen voraussetzt, fallen müssen, die ja für
so sehr zu sein, demnach, und auch die Schrift,
galt es uns, unser so sehr zu waschen, und
erleidet wir fallen werden müssen, so wenig
als nicht zu werden, die ja für uns, da wir
die für uns nicht allein davon zu unterscheiden,
sondern auch am Capital allen ja so nicht an,
sich selbst ab zu legen, auch so sehr an zu
schlagen, und so kann die unsere wegen die
weiligen hat Ordnung für gnade man, die
die mächtig dabei in der so stückliche Befahrung
zu sein, und nach galgen sind die so sehr,
die Schrift galt es, und auch die considerationen
das ist an uns und auch an uns qua die

ratifikation zhlige species der collecten neßsoll.

Uabroßfärniglig gn. iuunach, arino, alb der laudn. für
uoijten gawüßu, soly ist diabroßfärniglig köndun

Uabroßfärniglig gn. iuunach, arino, alb der laudn. für
Uabroßfärniglig gn. iuunach, arino, alb der laudn. für

probieren; Anwandann iuunach, arino, alb der laudn. für
laudn, auf der linben posterioral audin für

Uabroßfärniglig gn. iuunach, arino, alb der laudn. für
salbon, auf der linben posterioral audin für

obliugunnda gultinnda ~~der~~ ~~Uabroßfärniglig~~ gn. iuunach, arino, alb der laudn. für
wint, Uabroßfärniglig gn. iuunach, arino, alb der laudn. für

Uabroßfärniglig gn. iuunach, arino, alb der laudn. für
Din linbe aruunß niri uast laudn. für

Uabroßfärniglig gn. iuunach, arino, alb der laudn. für
Uabroßfärniglig gn. iuunach, arino, alb der laudn. für

Uabroßfärniglig gn. iuunach, arino, alb der laudn. für
salbon. Anwandann iuunach, arino, alb der laudn. für

2
Herbergs dreyer, sorg als sind, und vollen in
die Ordnung und lassen vor ihnen, und
mit der neuen gesammelten Cammer Rat
Ratzen und anderen dreyen nicht die
communitiv, und mag gesellen seye
Ratzen und nicht gesunden, und sonder
einmal gründlich ratifiziert, und das
ausgeführt, und in Kraft der ist, und
selbst darauf in Nassau Proton
und den Collegen und inson Speich
sachse seiner fürstlichen Verwaltung
von dem Lande fürstlich fürung,
solange bis er mit der schon land-
schaft und in der sache nicht andere
Verordnungen, wie insondarlich folgenden
gesell gesellen werden:

1. Thassaßat.

Und an sänglich sollenn way dato allen und
jndel/afat in der Woysem philippi und jacob
zu/Thassaßat gaben allen und jndel/afat Minister
Lunsten, jürigen und Thassaßat Kon Br. im Kon
Cantoren, Wistaren, Clostren, Edeligen, Jm
in flachen und Dorfren von jndem Jauer
Jast Wist jürigen und alle Jürigen Maxime geyen
und sel die in Thassaßat selber Linn un
für jndel/afat selber dar Osat, der Wist, oder
Jed d. J. Jast min. für die Wist, oder
Jndel/afat gaben, item in J. Jast Wist in
Dorren selber dar Jast Jüri, in Linn auf
dem Cantoren, Clostren, Edeligen, Jm
oder andern an g. J. Jast, oder an in
in andern an g. J. Jast, oder an in
allen und, jndel/afat Minister, Lunsten, jürigen
und Thassaßat selber sel die für Jast Jast Wist gaben

worden, als dem ansehnlichen Herrn von
in seiner freundlichen Liebden freiwilth
Lambton parochon andron mit dem
Herrn in strom und Lambton die neu sating
und dargleichen pacta gemacht, oder
Lüneburg gemacht worden müßten, so
sich durch die Vergleichung der sating
die Herr von gubornen laudhaft nicht aus
sondern von dem Herr von sating analysen
in dem gleichen Zusammenhang ist,
ne die die sating gleich gemacht, und
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von

Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von
Herr von, und gesehen die Herr von

Am 15ten Julii 1717 in dem walden, im die jährl
ausst auf gemeinlich ordnung gulten abhandlung,
wider, und sey damit vor philippi und
jacobitag allmahl gesaß an dem, Noan
Jahst 1717, an dem und, An der sonndlichen
Gut geliebten Herrn Meisters, wie dem dreyen
und andern Land saß, an dem bedm. freywil
gaben, und wider dem von der Richter Jast
Aaxa, der von sonder und dreyen gesess
contribuieren, wie an dem von dem
zu fahnd, der Jast Jast an der selb, erudition
der an dem Jast Jast der oben dreyen der
Jast Meisters und dreyen dreyen dreyen
nicht gegeben worden. Also und
wie von dreyen dreyen an dem dreyen und
an dem dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen
dem von dem dreyen dreyen dreyen dreyen



Mach mir was für, und so dir davon nicht
gönnen anfall, erub an Reichthalen ba-
luffel, der in dem dinst, sein selb jnd
woll gntzsch, die selb an Reichthalen
zu erlangen spullich sein i jungfrun
was von dambel dinsten, dambel und dinsten
sonderen, aber und wader dinsten, gantz
son, aber und dinsten so für, und andern
dambel dinsten, und andern and gntzsch
sollen den dinst dinst dinst dinst
and dinsten von sech dinst, and
die von sech dinst dinst dinst, and
dinst dinst dinst dinst, and dinst
dinsten in sech dinst, und dinst,
and dinst dinst, and dinst dinst
dinsten, and dinst dinst dinst,
dinst, dinst dinst dinst, and dinst

Einem, der sich durch die Erfüllung seiner, oben
selbst erwähnten Ordinationen sol auch bei
den von ihm und seinen Brüdern Clostern
angehen die Pflicht, sondern in den abbe
Clostern der Pfaffen, Mönche, Priester, Diener,
Brock, Weiber, so wie auch, oder andere
Closter Diener oder sonstigen Personen, sol
haben, und nicht an die Pfaffen, oder
andere lassen, oder davor bestrafen werden.

Die Pfaffen sollen die Custodes sein, und
sich nicht durch die Pfaffen bestrafen lassen,
und wenn die Pfaffen die Pfaffen
wider die Pfaffen, oder die Pfaffen die Pfaffen
sich nicht lassen, und die Pfaffen die Pfaffen
bestrafen, an der Pfaffen sol von allen
Pfaffen nicht zu sein, und die Pfaffen die Pfaffen
von den Pfaffen nicht zu sein, und die Pfaffen die Pfaffen
sich nicht lassen, und die Pfaffen die Pfaffen



in dem Vorber Gesamm, ist jetzt ein wenig
allermahl bei jenen bei zu lassen, und darvon
nicht zu vor jenen, bei Vorber ist
jetzt ein wenig zu liden sein sollen. Die
jungen in fluch und dörffern, und
sein willer beider liden, soll jenen
und Lass lassen, und alle bei jenen
jetzt jenen lassen, sollen glück sein
Liden sein allem jenen jetzt ein
jener und alle, von jenen jener
jetzt ein wenig zu liden sein. Alle jener
Liden sein, das will, jenen
Liden sein und jenen aus fluch
Ostafeder, focher, goller, und ein
ein jener jenen jenen
und sein liden sein jener nicht
Liden sein, in dem sein jenen
jener jenen und jenen

Es ist, so viel das obige schreibige und die in dem
Dienstag die be amte und gerichtliche in dem
sind an dem Roub / von dem, in dem es alle
sollt, und von dem, in dem es alle
sind, in dem es alle, und in dem es alle
und damit an dem es alle, in dem es alle
von dem es alle, in dem es alle, in dem es alle,
es alle, und in dem es alle, in dem es alle
und in dem es alle, in dem es alle, in dem es alle
es alle, in dem es alle, in dem es alle, in dem es alle
es alle, in dem es alle, in dem es alle, in dem es alle
es alle, in dem es alle, in dem es alle, in dem es alle
es alle, in dem es alle, in dem es alle, in dem es alle
es alle, in dem es alle, in dem es alle, in dem es alle
es alle, in dem es alle, in dem es alle, in dem es alle
es alle, in dem es alle, in dem es alle, in dem es alle



Das ofunaußgalt, wie das der Staat hat
dasson zu gestand amordn, no langnt, Salts aber
jed inruand dar mindre funden, sollm alle
selb farnal, dyastn oder lämmer am,
amiedal sein, und an yadung von non
on amblen und jndob eselb zu recht H. confis.,
eint, und der Staat ist dasson in in jor laut
kontrawij dno konl jper bann yfolgt
wondm, jwam; als zu jndem großen
uandem der jastamistore, und dasson
Lwayte jfunt dardal, und dasson her
allatob dno dyastmarjngastab, wunne jrd
dno jastamistore nicht dno unistab, o sta
nfn der Staat ist zu jwialen, und abij
jwam, so sel selb in continuatione
woblenen, und dno Naystlung alle dno
jndm jwamst fard zu jfnen, und

Din vor Schaffling von Jagt am Ende, damit
Dirk feld in. P der Nassflung am Ende
yud vor fallen, an y fallen bei solye br,,
ffoni amey ein jenen laudt fastt Knud-
foni bar, Din Schaffling von Jagt am Ende
vignie allen, walye fastt fastt yubend and
flais und nonst brachyon ab und amialial
Schaffling, fominel, Schaffling und brachyon
sindet noni jafotag brachyon von mir
oder and non brachyon daraustrin jaden
sinn ariften fastt brachyon yfliffen und
sijden damit brachyon brachyon juroff
non spulidig bei fallen und aldan
mit albednung der Schaffling fastt und
andere non spulidig brachyon brachyon
der son, brachyon, und garist H.
gafalben am Ende am Ende chisponiret,



sonstern sollten gleich auch in dem, bey dem
Closter, drosten, Onstrosen, Gien Adal und der
jüngern, so Adl. Schrift habenn d'gast ad
marginem der Register zu setzenn
damit die auffstellung umd. d'gast
vermeidlich und d'gast setzenn mögen.
Eudlich die Anvil anlieg. in dem land
Vindur d'gastlich d'gast d'gast, ad d'gastlich
dem d'gast d'gast, in dem d'gast d'gast
oder andern d'gast d'gast d'gast
dingen, und ad also in dem d'gast d'gast
setzenn, so d'gast d'gast d'gast
das d'gast d'gast d'gast d'gast
andern, in dem d'gast d'gast
minister die d'gast d'gast d'gast
ungstern so oder so d'gast d'gast
nosson d'gast d'gast d'gast d'gast
mit d'gast d'gast d'gast d'gast
d'gast d'gast.

2 Landſatz

Einm andron ſol dms Landſatz Von alln dms
indm in ſem Ueberſaun in ſem ſem
odms andron in ſem Landſatz prolatem,
Cöſter, ſem, Cempter, dms Von dms dms
andron ſem dms dms dms, ams Von
dms Cöſter in dms Landſatz au
ſem dms in dms condition dms
dms ſem bis dms dms Landſatz gngel
odms ſem dms dms gngel dms dms dms
indm ſem ſem dms, dms ſem dms dms
termini ſpecifici et ubi ſem dms dms
ſem in dms allm ſem gngel dms
gngel gngel dms, ams dms dms
aulayn niſt zum gngel dms
gngel dms dms dms, dms dms
quere len dms mit dms dms, dms dms
gngel dms ſem dms ſem dms dms dms
gngel dms dms dms dms dms dms

ihro nuld fast geyabon, Und sub Lünstign d'jin
gavrißts sin, unnd lighd geyabon zu jndem
fermire von saüßn und soßn dno d'clor man
odno Mal aujner $\frac{3}{4}$ p odno da parand über
gutem strib saltu odno ostur Krißts salu
auß zu brüngen nicht vnr müßtn, so sind
quater gaud basir müßtn, als die saltu und
vsthenen Krißts salu proportionabiliter in
valore jntz jnj, odno Lünstign stügn, die
saltu parand odno groß saltu, so jndem
zum actur bairer saltu und die gaud
erjnde bairer, von saüßn und soßn
 $\frac{1}{2}$ p odno d'nsen anfring, vnr abstat,
die gauder Lest anstun, vnr nicht
erfunden saltu von saüßn und soßn,
 $\frac{1}{4}$ p odno d'nsen anstun abstat;

2 Von jedem fünften Lande zu 30. Morg.
ofen nichtes sein, daß sie sich das
meistens gutt $\frac{1}{4}$ H. oder das in Werd,
wie oben disponiret, und also von selbst
und Kanthal fünften oder neuntzen
Morgon, gleichmäsig, und so farren
niemal oder andern, auch Vollem
fünften Zast. Wie man angelt 2, soll
solich von dem Werd für bar nicht
lassen, für andern aber die Werd
fösten, gesten, und in, und Werd
item solt glücken und lägen, in die
fünften Zast geset, und da sie über
30 Morgon in einem fünften oder fünften,
von der über Zast die Werd zu angelt

und da daberogen ananzel oder Verdacht, die
er sichtig, und unspüig, durch die erul sein,
er jedoch eriff Vorwurffungen, und daß
von ihm zu erachten, und andern gericht,
fuerer, yllnützig und ungeräthlich sein
zu lassen anzuordnen.

3 Weil dierzufligend sind die ferner sätlich
alters, dierzu, Goltzungen, Galt, und
und diergleichen, so haben wir auf Galt
für sich in der Rätzen Cammer Secretarium
und Cammer furen julius Kniffen, bei der
ersten Doctor, Theodorumbloch, und
georgfarnien, samst und sonnt, und
itzlich von der Landstast, als valentinum
Müller der fursen Doctor, und Decanum
Kunst St. Blasien braunfermig,

Jonas Bureffort Garobstern in dem Kloster
Lampfung, Adrian von Weißberg, Hans
von Oldershausen, Christian von Gouwitz,
und Bureffort von Schönberg, die
zwei Ratsherren aus dem Städtchen
Goldschütz sind bezeugt, und in dem
Landesratsschreiben special commission
enthalten die sich bald in dem
Jahr 1700, also in dem Johannis Bap-
tista Vergleichung und am dem und
ort, da es nötig zu sein kann, von
dem oder auf die Vortheile, und
diesfalls demselben Frieden und
derdem in gleicher ex aequo, et
et bono über Vörsicht, und nach
nachfolgend, anflagen sollen,

4 Dagnym als anflighen orten Amun fünf
fünftunzig sonderu bößesand- und
analdador, sollen vorangewürte hysen
Rätze, Cammer secretarien und Cammer
sacren und dinst auß in vor landt
dar zu vorordenten, vorauszugehens
sonderu beson instruction in dinsten
Liedigen, und nach besondern ordnung
das auß dem adel daroben in dinsten
geflagen, als nach moderiren, und nie
gerisod an stum,

3. Dinsten, Müllern und Leigen,
son in dinsten fluden und dinsten
anosen, weil die sonson, respective
dinsten, Dinst- und Müllern hat
und Leigen accise rubriken, sollen die
land hat, an dem der Dinsten müllern
und Leigen so far nicht, als in der ^{besten} ~~besten~~

baligt, und glich an all ihum, auß von
altes an salten und an mit spiltungem
ihum gutt gütten werden, nachmals
gefahret werden,

6 Die jennigen in städten und dörffern, welche
sind worden und handlung, schreiben, als
Herrn, Leuten, Gesez, die
Herrn, gläsen, die, raden, was
so den, hie, was, müllern, die
was, und gesez, auf fallenden, was
und die, was, den, was, den
land, als, was, zu, was, was
am 3. jennig 1597. auf, was, was
den, was, was, als, was
als, was, was, was, was
was, was, was, was, was

Nahrung zu jedem Landtag $\frac{1}{2}$ Sch. inspecie
und nicht dem Ort, und da von dabey
eigene Nahrung der von gleich ihrem ^{Wohnen} ~~Nahrung~~
zu geben schuldig sein,

7. Die adeliche Brüder adeliche, soll wärenten
Lottensam auf dem so dem in dem, nicht
eigene Nahrung und wany salben, sollen zu
jedem Landtag geben $\frac{1}{4}$ Sch. oder dessen
antworten darob zu ordnen, und da von
dies zu salben bezeugt, die Nahrung an
für was folgt,

8. Die schweißlinge: adeliche, so von gültigen
dem Ländern, so von adelich salben ab-
traden, und von dem neben alimen-
tiren werden müssen, auß dem friden:
adelich andern Brüder sein, sollen

gabem zu jedem Land $\frac{1}{4}$ Pfand
maß und abwärts pro $\frac{1}{2}$ Sch
nicht rund lofs dinnen, sondern zu
ihner nignanen befristet arbriten, $\frac{1}{2}$ Sch,
vnn, $\frac{1}{2}$ Sch, oder der glichne $\frac{1}{4}$ Sch
 $\frac{1}{4}$ Sch. oder laut $\frac{1}{2}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch
zu jeder Zeit da $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch,

9 Also hat vorer Untertanen in $\frac{1}{4}$ Sch
Land des Landes das meiste in
naheby gütten $\frac{1}{4}$ Sch in der $\frac{1}{4}$ Sch:
Zust be $\frac{1}{4}$ Sch, alle zu jedem Land =
 $\frac{1}{4}$ Sch ge $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch, $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch
auch sind $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch
in $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch
von $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch
von $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch $\frac{1}{4}$ Sch

Von einem Singen saugt an einem in d'ort
Dad in Jungalassmannen - - - - - 1/2. ngl.
findigen, als einl von in einer Ritter gaff
und andren, ganz und salba mir, und
Loßhoffen, das von dar by Horland gaff und
andren Sätzungen geyabren an sie geybraut,
und walden die geymme Dorff gaffon
zu contribuiren sie dar ein geybren, und
frucht manigere abgabraben, und die geybren
zu ihm si zu geymman, frucht und
von in si in geyaden dar von dreyen us
laucht, so all in der dem salben dreyen
in in geyner so volla, in in d'aramen all
sich ab onadnerung von dem dorff gaffon
dies salb Jungalass, die salbe aber all
die Manig geybren by ihm si zu geymman
oder an dem andren geyldig in, und



an secht der da binden Land / ja Jungem,
 so voll Junstom = und ja Thal / ja, von
 jodem Junstom, die die zu solien so
 gabrielsen, zuzi qe. In dem nystem
 Land / ja sind für alle die uns lugen,
 was aber auder gültner die die
 über gultat, auf Insemdem Anstift
 das von oben und fernay, sondern best
 disposition sol gab hat müge der alle
 Ordinant gesalben werden auf
 siner Insemdem = Konig = ^{Capit}~~...~~
 und auder Extraordinari ^{...}
 nicht Insemdem sin, sondern da
 die von Hing angulng, sondern die
 zu contri buire wanden,

Oberstglois n. l. 178, als b. l. 178 n. l. 178
zum Ende, h. l. 178 n. l. 178
j. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
g. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
d. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
e. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
f. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
g. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
h. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
i. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
k. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
l. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
m. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
n. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
o. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
p. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
q. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
r. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
s. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
t. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
u. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
v. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
w. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
x. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
y. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
z. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178

3. Jüden Gehalt.

Die d. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
j. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
g. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
d. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
e. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
f. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
g. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
h. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
i. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
k. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
l. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
m. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
n. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
o. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
p. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
q. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
r. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
s. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
t. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
u. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
v. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
w. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
x. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
y. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178
z. l. 178 n. l. 178, n. l. 178 n. l. 178

anno 1708
 in der woch vor Michaelis
 für den ...
 für den ...
 für den ...
 für den ...
 für den ...

4. Poster taxa.

Inm Wirten, amil die von Closter,
 auf angrum adorbare und die
 die taxa zu nahrung auch flayen, und
 zu der großen schulden, an die
 noch lunden may, so der an den
 nicht unbillig, daß solch jindal jafel
 intermino martini, zu nahrung, auf
 die alte taxa in duplum an Ruyß-
 thalwan zu bejehen, ein die



indes sich gellen werden, die/son, und die taxa
consideratis considerandis nachgehenden
nicht indem closter patrum vornehmlich und
intra dem iudice/son, ad hoc/son nicht
füglich zu/son, von dem R^uson
und das land fast zu/son, und die
von dem land und minister nachgehenden
son, dem Johannis Baptista tax son
und die son, die/son St. Blasij
und St. Cyriaci in dem/son, die/son
das dritte/son, die/son,
als St. Blasij 858. und St. Cyriaci =
200/son, die/son, die/son auf
martinigen/son

E. B. V. 113.

St. V. 113.



5 Der Von der Ritter schaft taxa

Wird fünften, die weil ein von linbr gntoren
ein von der Ritter schaft, die sich für ein jhr
braver freyheit und brüderlichheit, die von dem
ihnen in jüngster Taxation augenlagene taxa
höflich bejehret und allerhandt saligen causas
immunitatis die von sonderbarem taxa, daß
ein jhr güter, mit dem und Roß Verordnung
vor andern land säraden auß offentlich nicht
ofen freyheit und son auffrechtig sein, und das zu
sein dem und jhrer schatzung über jhrer unum
und tragen müssen, vor die er zeit, zu
allem gemeinlich land schatzung, unfr
oder anders nicht, als das das schatzung
daran jhrer anseiner sätze, wegen jhrer
groß dienst gutt gntan, als allem die
3000 schatzung jhrer nachgelassen sein

und von Junge mit Junge = und zu dem Jafung
ein freies folge, geyn dem conuen, das als thier
das Ritterschaft, wenig oder nicht gabem, soll ihm
andern staate nie gewis so auger flagen wanden,
sonderlich als von ihr allert die drey son, Wayndere
son, so ihnen zu irken vor irken, zu
allen und jenen Jafung und stunden
contribuieren müssen, haben nachher in der
land stände und der thierlich erren und gabem
daß die jenen, und so auch die son
irren haben, oder dinstig irn, von sonder
die die Jafung in der loren, auf zu
die die geynere buren die son der loren
auch die loren von dem Jafung, und die
griß thier, wenig oder nicht gabem
so haben wir solch veranbillig nicht nur son
die son, und vor dem son, daß die son
drey son, solch zu loren von son & Jafung

jährlich auf Martini abzulassen, und auß
unser fürstl. Cammer in die Landen,
Anweil von dem fast geldten nachrichtung
gottan von dem sollen,

Ob Städte Taxa.

In dem Inszen, ein von einem Städt, sollen
Zu jeder Taxa von jedem für von und nigrum
auf anfangen und auf die Zeit in dem
von dem Städt, und andern von nach
einigen, jährlich die alle Taxa ein durch
an die Speise, nach dem von dem Städt
und die von in der Stadt ganz dem Städt
wegen der von dem Städt, und die
jeder von remission zum Städt anfallen,
sollen die in dem Städt, von dem
Taxa in dem Städt gleich andern Städt

2
3
Geyabren Jüldig sein, jides die im unum
Dorff, vor St. Martinuffen, unglückim in alth
barfüßer Closter und andern, so in das ^{Stadt} ~~Land~~
Ansehen, und das man ^{sumen} ~~erst~~ auf
indem die gebrauchten, oder andern uafung
von dem, was gütigen seit dem bürgerlichen,
gleich istum zu seihen loannum,

7 Zuesten Satz.

Imm Einbanden, dem fünften Satz soll
darin uofinast, ofun allmünchliche ufarward,
warof für Zeit verlaßten, geyabren und nun
geuammon werden, unerblich von jeder
für den Lande, die in die Lob, dar werden von
dem nigen ~~Spuren~~ ^{selbst} gebrauchsal:
aufs Salz doro von dem Ritter ~~ja~~ ^{er} ~~ungem~~
der Landmanij, die in selbst ~~ir~~ ⁱⁿ ~~dem~~
yflüngen und ~~an~~ ^{an} ~~er~~ ^{er} ~~im~~, auf dem ~~Städte~~

und der Ehre, an dem die Lande, die
in der Stadt liegen sind, folgendermaßen
situiert, und von dem Bürgermeisterei
entworf. / Und die Stadt, und in
der Stadt die Güter sind, die
proportionaliter aufgetragen, gleich
an alle an dem Ort, die die
Länder mit dem Lande sind,
und die Güter sind, die
denen fünf Jahren, die
maßen oder darüber sind, daß
als da die Güter sind, die
Da aber die fünf Jahre sind,
als nach dem fünf Jahre, die
für maßen, als da die Güter sind,
denen fünf Jahren, und die
denen fünf Jahren, und

also von nun an alle diese consequenter, das
güldes frowe nicht nimm, und das was man
zu H. nimm, und zum fall verminnet als die
Branneff. inausen geseit ist an dem, alle 3. H. zu
nimm, von dem was man, oder nimm
zu sein, das güldes frowe, nicht ist an dem
und oben die an dem, falls mit dem bonis Emphy
tenosis oder conualibus, das von nun an
zur die in recognitionem directi Domini zu
fallen item bonis feudaliibus haben, und
die in dem frowe, von dem was man
und das was man alle an dem was man
von dem was man nicht ist an dem
falls man an dem was man nicht ist
als die was man - oder was man land, falls
das selbe frowe ist, als von dem was man
30. mgl. von dem was man nicht ist
das was man, und falls das was man nicht ist



Und darmit dem gütlichen edlen Mannen,
wegen ihrer gütlichen freien dem Verlay gültigen,
nicht zu ihrer fallenden, sollen die in jährlig,
wann das fünfte Jahr fällt, etwas abtragen.
Es ist, wie die in der gütlichen freien Verfügung,
und auch dem Verlay, an gültigen Graben geden
anfallend, und da solches Verlay nicht ge
schiehet, und die in dem dem gütlichen freien
in dem letztem Jahre nicht gültig bleiben,
an dem die in dem Verlay, daß die in dem Verlay
sicherlich befristet, in dem zu befallen wird
Zu dem Verlay befristet, die, die soll
dem gütlichen freien befristet, die in dem Verlay
in dem Verlay, wegen allem dem in dem
ihre in dem Verlay die in dem Verlay die
konstanz,
daß die in dem Verlay, die in dem Verlay
die in dem Verlay die in dem Verlay, die



fruchtbar ist, und in die für sie und
wenn sie vor Anhaltung, als zu tragen
schuldig, auf die Colonas und past-
lourde Pflanzung, sollen wir
selbst hin und her über den Boden
und die in manchen Jahren zu bringen,
mein selbstertrauen zu stellen, daß
wenn möglich, absonderlich zu
wären, ~~und~~ dan auch in
etlichen Jahren, als in den, Colvord,
Bafadorff, Nonfuß, Nonbürgen
und der auch sandigste Boden
auch in etlichen Jahren bergisch und
wildland, sollen sie nun ab,
brannt, com missarij Dessen
ne Landigen und die mögen sie
aufzugeben com mission Dm

billig mit Gültigkeit ab dem andern istom
Zerstreungen, das rüber befasten und
an ordnung

hardly soll dem Linse in einer für die rüstung
von dem gültigen und in Linse - und
Lüneburg, pro salario gültig
das gültigen jahre befristet, von
dem u. b. ab dem gültigen gültigen
von gn. H. desolat, Lüneburg und die rüstung
gültigen, und in von in der Consistorial
Secretarie aufgenommen werden, sol
die gültigen jahre in in der Landrenten
folgend und abgesehen werden

8. Besend. jah.

für die rüstung der gültigen jahre sol auf Linse und
alle die gültigen jahre der rüstung der gültigen jahre
Zerstreungen, und in der gültigen jahre

allnimm auch bei Friede: / was mochten fast
auch gemacht, und darob nun Christi
neuerbedingung auch vorwiegend die
Vor genommen und an das das Brauch
das dritte April fünf gelaßten von dem
andern fünf Friede aber Insekt
als von ind me mochten & gutt
bei fast ab erwidern. Die Insekt
ihren Insekt selbst fügen, soll die
Insekt Insekt selbst nolongen, sonder
wogegen die andern Insekt die Insekt
fügen dazu antworten, und solten
Insekt ihren Insekt Insekt
Insekt und Insekt, als auch fast an allen
ersten April Insekt Insekt
von an das fast die Insekt Insekt

fröjre deden, umben dem fröjre sat, auß
des fröjre sat, doj dab der drittel fröl an
stat der brack fröjre blin be gngubem und
in unglößig gn foderol amndem.

9 drittel sat

fröjre fröjre dab drittel sat fröjre sollmün,
fröjre fröjre, Clöjre, Rittre sat, fröjre,
auß allen andern in fröjre fröjre fröjre
bröjre fröjre fröjre fröjre fröjre fröjre
fröjre fröjre fröjre fröjre fröjre fröjre
Clöjre fröjre fröjre taxa oder fröjre
fröjre fröjre fröjre fröjre fröjre fröjre
fröjre fröjre fröjre fröjre fröjre fröjre
fröjre fröjre fröjre fröjre fröjre fröjre
fröjre fröjre fröjre fröjre fröjre fröjre



desro hūgn se'wignu so laugn die selbe zu
andern von von gebornen land und
mit gleyen signu contributionen
nicht gebortem und sey darin accom,
mod in ein bar hūgn und hūgn / hat
gley als Forenser hūgn hūgn / hat
von jodan hūgn hūgn branden hūgn
maas zu wogl. und dan vintan
hūgn hūgn hūgn hūgn hūgn hūgn.
Dah an y n'ly by in von hūgn branden
und andera hūgn hūgn der Forenser ad quiri
ret und hūgn hūgn an hūgn hūgn hūgn
und gleyen selbe in selbe in hūgn hūgn
Loren land taxa. auß bar selb hūgn
und hūgn hūgn. in von prelaten,
Ri hūgn hūgn, hūgn hūgn und hūgn in
hūgn hūgn oder auf dem land gley

contribuieren sollen die selb an in dem alle
an dem wähl von Foren den oder dergleichen
grüßer Leuff oder dergleichen an sich bringem
waben dem süßem und Zafund hat vny dem
Zustand hat als myl: Von jedem Zustand süß
geben güldig sein. Und aben müßig als
die Stroden, Vrsalbe, Zornburen, laß
und andere unkonnen sein das die and uer
stadt braudamig unruendel und aben in
in sein grüßten anion so f an sich gebren
und aben allen süß dem hat in an grüßten
geben dem Zustand hat von allem und
jedem istom Pahlionem Zustand und Mörner
so sein be freid sein unallon, sollen die
damit nicht grüßel, sondern über süßem
und Zustand hat unyon dem Zustand hat
als von Zustand myl von andern istom
Mörner so sein und Zustand hat unyon an gesalben

Wardnu, als vordere Linien von Herrn
selbig von Hof und meyl. geyabnu worden

10. Müllern Satz

Wenn daselbst in jendat Müllern Satz auf
Dörffern, Clöster, Städt, Bürger und Bauern,
Landsk. adeln. rittern, Leib, oder Hofen Müllern
Satzem sellen geben von jendat inder
Gleichigen Müllern geindn - - - - - 2 fl.
von einem ober Gleichigen geindn - - - - - 1 fl.
von einem vord Müllern - - - - - 1 fl.
von einem geyind Müllern - - - - - 2 fl.
von einem öfl. - sagn. oder vord Müllern - - - - - $\frac{1}{2}$ fl.
Und als sich die Bürger und Bürger müllern
das die in jendat Sommer und Herbst Winter
Juden gering Messer und vord ad. sato uildern
gaben, solch und die ab vord ordnung Sinn
galden in jendat selbenn sich zu nennendigen

Und die billigen in sunderam. Ob auch die
 müllner in unsern, unser fornuß und
 geliebten Fr. müllner, unser wist
 Oßer, Docten, Ritterschaft, Müll und
 andrer unser untergawen müßten
 gutten güten was dieß sollten die selber
 in der die land schatzung von Wien den
 bau und der gelnigen geben:

Von einem haubt schleyhigen grund	--	1 fl
Von einem ober schleyhigen grund	---	$\frac{1}{2}$ fl
Von einem gassier müßten	---	$\frac{1}{2}$ fl
Von einem weid müßten	---	1 fl
Von einem oß- sag- oder wald müßten	---	$\frac{1}{2}$ fl
		$\frac{1}{4}$ fl

11 Der berg städte schatzung.

Die elstern unser berg städte sollen nach
 für sich an dem ein geland der isent grossen
 besparungem und damit ein ne berg städte



wird als bonum publicum zu unserm
Land/städten nützlich zu sein, und so
wird auch im Mayß für die Leiden
mögen, das gnadliche Verfügen ist,
lassen sein, und gleichwohl auf dem
Jahr von 1615 angenommen, die
gebesten 1000 zu angenommen werden

12. Bran-Wein-Bier-Steuer

Im Jahr 1615, als die Steuer von Bran-
Wein für den gemeinen Sold die selbe Steuer
bleiben, und es dann nach dem
gelegenen Zeit die Steuer zu bestimmen land-
schaft obliegt, folgendes geschah
geschah worden, daß demnach die
Bran-Steuer in unsern Städten und
Dörfern bleiben, und gleichwohl dem

brau'nen die aelise, von bier und bröjen, so
sien in jenen sachen, und über die das
sonderlich, was gelassen sein, sonst aber,
was von den sachen, die von und
vintzen, davon nicht ein einziges die
geringste freisheit haben, und darob nicht,
wö'gen in der ordnung ferner und
vor sich haben, außgenommen, oder
sonst für verlobt, gestet, kind,
taufden, fastnacht, pfingsten und der
gleichen gelagert, die in die inwendigen
haben, und augenscheinlich werden,
dem mörgel, und nicht erst oder in der
sonst haben, dann solch bier oder
bröjen, in uns selbst in der fürstlichen
zwecks brau'nerig, wüstlich, nicht
in ihren städten, feldern oder auß

in son und in son sonindlijen Vord-
gultinblen son Mitter sam son, für
Vas den müßten, oder sonindmüßig,
auf Elöson, adelijen V. son, oder
andere an gebraun, von indan Vap,
3. p. in specie, oder darüber an
Trenndem fließ, alle an einßig,
von in specie auf Zuberingon, rium
oder andere nicht müßig fallen
an den, dem son den son selbst
von der indan maß son oder son-
indan son, und so von selbst
faßten oder son, proportiona-
bilitet und dort auf son selbst
für son son selbst braun ist. Völ son
bütten son son gebraun, nicht son an
an den orten nicht an den, von indan Vap

1 p. in specie und also von salben Wasser
und Etonum proportionabiliter zur accise
gegenbar anzuordnen, braumblohm und gerieffelt
indem ortß abet der lauff adal biend adter
briß sand also daß die löung von zimbliger
maßem dar biß blißem mögen, gesatzet
werden sollen, und sollen in allem und
indem in unsern flandern, städten, und
verschieden zu frißem lauff gebräunt
werden, die braune an die drittel galabem
alle Quartal richtig anzuordnen, von sich
zugeben, und dem vordereibem, indem
ortß auß richtig und genauigentlich zu ge-
hen, ein vordereibem und salben wasser
oder Etonum ein oder brißem, wopin
indem anzuordnen daß vordereibem, es sollen
auch von unsern drebem, von der
anzuordnen, von dem brißem, vordereibem



aller 4^{ten} Tage brauen und brennen
oder brausen abgucken und nimm
Viertheil alle quartal zu ediren,
und von sich zu geben süldey sein,
daranth solst mit der anricht,
Dysentery, Lanting, ney, und bawer
unifern darob so lffnen zu conferi-
ren und aller in Eternu vor zu bawen
und was jemand sich das von denigen,
oder darob in nigen unrichtigheit
Kammern dar anwenden, sollen in
sein brambeln oder indert wirtß
ding nicht seyn, auf auß nigen
Dre wirtß seyn, fließigen und
in gar seyn ligen und in digne seyn
unman, und was bestandung
wirdt in seyn seyn, daß alle

Quartal auf dem Tag wohnen der Kunst-
spanner aben etage vorset bestimmt die
Heise an wirtb fudren in specie oder
Inform oder angu bar gruben müntz ofen
Inu gnungstou vor fuy, mangel oder
bleibenden wassand be fofel wanden
mit flümmiger vor fäng liffen fülten
als auß fandung und distraction der
zfinden be fofen. In anfang, f
Symmeton, und Lüngeu fallen ang
nidlij augalabem Lün bier oder bren
fau rin zu fiefen oder auß zu fmedem
fin fahen dem die bau ranniffen dabig
gefodret, und auf Lual fülten dafon
von indem Lüngeu und dem bau ranniffen
maniffen riner zu rin frinniffen der
ander zu fmedem bier gefelben
wandem fallen was in rin fiefen gefüthen



Die bairische Pflanzung sollten auch für sich
ihren Boden unverflüchtlich sein, flucht
fluchtigen aufstehung zu geben, das nicht
nicht zu geben auch zu sagen das was
es ist das ist auch augenscheinlich und auf
den Boden sollten zu sein, es soll
auch in flucht und dörstern sein,
um es auch zu sein die bairische
ganz oder halb oder etwas
bist oder bairische zu sein die bairische
sagen die bairische, das was,
zwingt oder durch die bairische
auch zu sein und nicht die bairische
die bairische sind die bairische
es ist die bairische die bairische
auch zu sein, die bairische

auf die Heilige alle Quartal als auf Johannis
Baptista, Michaelis, Verjüngung, und
Ostern, Drey die fünf Jahren hinweg,
man muß ihnen ihren mit andern
Feldern ofunmündigen da Felder =
solche anwenden, zumal man nicht
versteht, Synoden, Abtger, oder andern
Lern oder brüderlich sein lassen, und nicht
an Feinden, dabey der Feind oder
auf dem so gar zu sprechen sollen von
jeder Seite der Feinde Lern oder brüderlich
und zur Strafe lassen H. Verfallen zu
und gleichwohl die Heilige abzuwehnen davon
nicht hat anwenden zu lassen da die
Bauern nicht sehr feindlich
auf dem und dem die Feinde sein,



Undt darmit vns freynig, solten wir zu
sachst vor jndt sein vns freynig bin
Undt von fur 10 gülden müßten auß
zu vns ligen freylich sein und solten die
Rundt freynig dar vns freynig vns,
Lindigung salten und in vns vns,
An die freynig vns freynig daß die vns
vns freynig so vns an vns gelobt
vns vns freynig gelobt sein
vns vns vns aber vns freynig das
daß in vns vns, und dör vns
die freynig vns vns, freynig
vns vns vns and vns vns
vns vns vns aber vns vns
vns vns in vns vns vns
freynig vns und solten in vns



brauclen, und in der offt geseitbte st. die
jüngern, auch solym gadingen unuom,
nun zu der obgenannten st. die n. b. n.
in u. a. s. p. y. als vorst. v. s. f. s. t. o. m.
als a. i. g. v. i. n. l. d. r. u. g. n. o. u. y. d. l. a. g. n. d. d. a. s. s. t. i. n.
v. o. n. d. e. r. j. u. n. g. e. n. u. n. d. i. n. d. e. r. a. n. s. l. a. n. d. i. n. u. n.
f. r. a. n. d. l. i. c. h. e. r. v. i. n. l. y. n. l. i. n. l. e. t. e. r. s. t. v. a. t. e. r. s. t. y. m. l.
g. n. d. r. u. s. u. n. d. a. d. r. a. n. i. e. r. i. n. s. o. n. d. e. r. l. i. c. h. e. r. a. n. d.
g. u. a. d. r. u. a. d. a. r. i. t. a. m. v. o. r. s. y. n. i. s. t. e. r. u. n. d. l. i. c. h.
i. n. d. e. r. s. t. a. t. u. s. u. n. d. d. a. s. s. e. r. d. i. n. s. t. e. c. i. s. e. a. l. s. i. n.
s. a. t. t. e. m. i. n. s. o. n. d. e. r. l. i. c. h. e. r. s. o. y. b. n. s. y. r. a. n.
l. i. c. h. u. n. d. z. u. t. r. a. g. e. n. s. a. s. t. u. n. d. i. n. g. l. i. c. h. s. o.
a. n. d. e. r. e. n. u. n. d. s. o. l. y. n. i. n. d. e. r. s. t. a. t. u. s. u. n. d.
u. n. g. l. i. c. h. e. r. s. a. t. t. e. m. s. o. n. d. e. r. s. o. l. l. o. n. n. i. n.
u. n. s. o. n. d. a. n. i. s. t. d. e. r. j. u. n. g. e. n. a. n. s. l. a. n. d. i. n.
s. o. n. d. e. r. l. i. c. h. e. r. v. o. r. s. y. n. i. s. t. e. r. a. d. a. n. o. n. y. u. l. t. e. r.
a. l. s. a. n. d. i. n. d. e. r. a. n. d. e. r. s. o. n. d. e. r. s. t. a. t. u. s. u. n. d.

jährlichen Lösgeldn rubelstet anordnen.
Von junder ~~offen~~ ^{offen} annen die anordnen in
Härdten, feldern, und dörffern zu
frilichlauf gn. furdend oder zu was
do"brunt, foy frilich, dinstaußten
ynder dorn, sal zu'r fleisse geyn brn
anordnen i 2^{te} in specie da aber selb
fleisse fruglich zu vordringenn sel
ind das selb nicht zu anindern sin
den so in Härdten, feldern und
dörffern nitzulbrannigk oder
gondern frucht in oder auß dorfell
landts gebrauntes brant annen, und
ayra vith zu dinsten salben und
furdern sellen jährlich in dner
erweyn nach Michaelis dafon 3 2^{te} in



Specie in die herland Rontarj nalygn
Din jnrygn so in die herland Rontarj
braubdr: analstrib: yndel brandnynn
odre aqua vita brauynn sallom jäfallygn
indre anoygn nays michel's von jndre
bela so 3 3 yrbom und silfver annu an
gantun stüden und stüben an yndel
gnrygn der landstom, aber das ara 3
jndre ofte jnrygn an die herland
odre die gnrygt st. gabu' fent in die her
land Rontarj nalygn, von ~~der~~ dnygn
annu - aber - und brau' san steyse sallom
allrin besonynt sin an die herland
Herren prelaten, die herland Rontarj
und die so dndel. fent fent fent, und die
In jnrygn nalygn selbst brauynn
und landstom. in die herland fent



Sol in der Universität Lüneburg
bei der großen Brauerinnimmigkeit
und da sie in dem Professori über allent
gaben ausstehen funden bin in die
Zinsen und auch die Summen, da die ab
war accisen wolle nicht gestatt, und da
die dem zu erfinden zu funden sie die
fürstliche und jemand mehr in dem
dem 8. und in der Stadt in oder auch
was bringend zu erfinden, sol die
minister und Rat in der Stadt
Stadt da solten allenthalben auch
die der Königin zu erfinden
und als dem erfinden in dem
nie zu erfinden funden was
10. die dem in dem
darunter falligen in der



Wunder, dagnen aber bürgermeister und
Raths die Heise so auß fremden die gan-
z zu haben ofen einig freunns sein,
genauig ynd die sein und sie mit der
universität ynd dem dat dariff salber
vergleichen, bei unser hochsalbung als in
General dem bürgerlichen allem auß Heise
sind sein unser Stad salber, Cantlar,
vice-Cantlar und Rätzen, secretarien,
Schulmeister, Kasirer, Ganckelmeistern,
groß Weig, Ober und Lämmerer, Sijn,
Diens, Land Roubmeister, und
vund ynd dem, Schulmeister bürgerlich
vund dem und dem man, auß unser
hoch und Wandiger, in unser freij-
Stad, und unser Landmeister



allerneid jiden andron in/ner, in/ner
linben gemaßlin, auch in/ner formid,
lijon, vintga linben frau gna'ter
sof dinnon, als sof ~~frind~~ frindor,
sof dier bauer, sof zuster, sof duffe
sof frindt, sof rinner, oder vint
din josten in jomm labon, alsin zu
jostungem, jostem, und andern,
auch in/ner danner, oder frösch
in dellen das von müßmeyer
und in/ner gott lagor, sollen von
vint ben jost und bint das din
zu jost rignem bafust in/ner jost
selbst zu dar loben/sem, sof frindt
Lindten/sem oder josten von
güßgn bränjen, Din soeise vint



Johann Drabon in der pfindlich geystlich, zu
gaben pfuldig sein, Ob angedachten brau
ren nach andern in der fürstlichen Stadt
auf der fürstlich, auf dem dammen, und
vor allem drey etzorn, zuo braunels
der acise verlaßon, dunnay, als
der unter großer labor pfindlich sich
mit demselb, zellen dinnem braun
oder andern gannin anson unter
than nach bürgeren in der fürstlichen Stadt,
sondarn allem in der vorbrachten
fürstlichen Rätzen und officianten
da die selb zu ihrer fürstlichen
braun lassen an dem, zuo zuo
braunels fürstlichen, von dem andern
aber in der fürstlichen mährlich br

confeirung des malzes, und ferner
mit insul die brau accise überall
wen flig yn fundabel, sondern lig mit
kriß zu yn pfennenden, daß auß
sull auß unser kass, oder anderen
waßer = und windt unflorn die
malz yn waseln vonden; usz die
vur accise, und danier vnder der
ander daru lere lndroftman vnder
der die accise var neutral, sollen
erayn jndel brau = malz, auß
sich gual oder anning, an unser dult
vur lere lndel 30. goldfl. var,
vur dult, und vnniger anst die
brau accise, in unser land vnn,
Inns frörlngem guldig sein,



und damit von abzumalder accise nicht
in der flayen anordnen, soll auch in
bist die beifolgen, daß die der accise
befreyndt adreimben freijnd in die
Erforn, von ein von gefordten freiborn
und vrayten gasat ab anordnen, daß die
von von dem annd freiborn das vrayen
Judicial in die schaff dem gefordten
freiborn gasat annd,

15 Zerstung Termin.

Die dem die gefunden, die dem auf
die dem die in die dem die auf
gebracht, die dem die dem die dem
Lohnen, und damit die dem die dem
und die dem die dem die dem

auff niemast fallen, und gneif-
weill die galder, in allem Viner freien
die jafod, zu oblagung der finen und
Capital geboung, und die Münze
höflich Friedlich in weißthalen und
gold fi. umb geistal werden müge,
fallen die schatzungen, so füllig
sein, zu fonden und abgetragen
werden, jendel und die jafod
zu an nyhem maff.

Der jafod hat in der weyn nach philipp
und jacob land hat in der weyn nach
johannis Baptista der finen und
jafod hat auff Bartholomae, der
müßlen hat auff galli, der

In der großm. Simonis et iuda
in der großm. martini, der andern landes
in der großm. oculi, die binn- = bressen und
Winn fleise in vier quartalen, als binn
Wassern nach dem johannis Baptista,
michaelis und nativitat Christi.

14 Executio

Zum binn. Sausen, am land nicht gering,
gute Sätzeordnung Summen, sondern
andern. Vorfeld, und wärdet ligen
execution für man blif galgen, sind
biß das sie im wärdet für gen fallat,
daß anwillig ablaßung, der collecten,
biß dem nimm und andern groß
maigall, auf die fülten von dem
bräulden und gewist from oft

Wir sagen, alle zu unsers Landt, fast
unser Lijon nach dem Landt, fadern,
So sollen die vororderte Jagd
unser, jndar an sin orten, an
jndar Jagd, in obspecificirten Ter-
minis fällig, nteran 14 Tagen vor
dem uns von Braublen und jndar orten
grüßlich faren anmaßung zu
lassen, daß sie sich jndar, mit guld
gruß anmaß, und zu bejornung
und hinansan, grüßlich tag und
ort bejornung;

Wir soljen bejornung und anmaß
sollen jndar orten die Braublen und
grüßlich faren, die jndar oder göig
von uns ordern, und zu fall,

Bei mir oder andern nachhand, soll dir
die Noth als bald dem jünger, so glücklich
bleiben, so viel er finden ausfinden
kann, Syackling, Syackling, oder
andere Laßgrat, davon die Syackling
will für langem, abzunehmen, und
im Leben, oder in dem andern für
diesem & Tagen besahen, darnach, wenn in
solchem & Tagen die Syackling besahen
die Syackling, und nach dem die
Syackling gehen, die Lösung nicht
genug, und nach dem die Syackling
gehen. So bald die Syackling die Syackling
bestimmen und distrahieren, und die
Syackling dem Syackling für
jeden das in dem aber dem außzuhandeln,
dem vordere folgt dem dem,

Dne Hfften, Prelaten und Städte
Euer, als in obgeschriben Termin und
vor außgang des halben ohr fast bar und
ofn nimm fast von nimm jidren doremb
samibren yulinstad, oder die selbten und
schaffen dupli bñ auß oder in nenn
Königreich, oder d Land doreben, dore
sambl und jondore die Exccution
sinnit befaßten, als bald von jidren
und ofn allem der zug befangen werden
und dorentfernung von doreben Gal
præter dore, so jidren nimm dorendore
ofn zug orlegal und or ambel dorendore
was nennangalt, so sollen die
dorendore samibren nimm jidren, außfaßt
die aller geringsteu gosten dorendore

Quittung und Zettelbuch habe, von
Ihnen, pflichtgemäß und bei reifem
Berath, da ich nicht anders zu ver-
fahren zu geben ohne beizudenken, besch-
aber, dadrin solliche mit Quittungen, die
die beidseitig nicht geneigt, nicht
zu erweisen, der Kaufschreiben Re-
gister glaubt bei gemacht worden,
Die Arbeit vor Ihnen, zu geben
von der Seite fürgehand, daß die bei
an außschreiben nunfangen, was
genauhaft sollen die obge-
termini dinstalt dominis interpel-
lationem, bei sich tragen, und das
zu der Kaufung wieder nicht
nicht hat, die außschreiben die
gabrisse ordinari Kaufung haben,

Freiungsmingstallbarantem, und sollen
als bald die jünge Dörfer und mit
Sachse, welche bis her unter dem
Hatzungem frei außgangen, für die
Gruft, nicht allein in futurum, sondern
auch unter Michaelis Anno 1614. da
junge Linie all für common, oder anders
pretext, welche alle die hier vor
aus für nichtig und null, angezo
gen, auch Linie befreierung oder qua
dem der frei buey, solanum für
oder von auß sub = et oburgit
nolaugnd / nia müßten, freungsm
nangem, für die auß dem die an allen
den die der Hatzungem, und so / yast
land = müßten = Jun = dem = oder
Soynd Hatzungem, item Linie oder

• vonin/allein und accisen besondern, daß
selben vor unsrer Königl. außsprechung
in effectum constitutionis, geymlichlich nicht
jmgelnigen, von Brok oder sonst andern
Sagelgaben, oder dergleichen casus inopi-
natis zu seyn, sol an dem Saffungen,
auf unsrer Hof Anordnung an
ordnung, nicht nachgelassen, sondern
auf anweisung davon, so solch un-
glück getroffen, nach indigen für
genommen, und nachgelassen sein
Sich dem mit leidenschaftlichen Zu-
hauß auß unsrer Königl. außs-
prechung dero zum Hof Hofen
Hofordnung, so sich hat worden
darmit angedien der ordnung und
solch nicht mehr, nach gesagter anrede, so



Sol du am 1. Jan. 1700 nicht
an octavaten passet, sondern die
in eodem termino zu halligmeschafung
bist du auch noch zu schuldig, ^{ist}
Solt aber darmanynel ^{ist} du von
braubten, gneicht fassen oder
Voyten sein, daß die Würalthe
sülsten, arin abm disponiret, nicht
zu fassen, oder vor zogen ^{ist} oder
sullen die braubten, gneicht
oder Voyten, oder vor zogen
oder vor zogen sülsten selber
in so goldst. praßen allem maß
zu fallen sein, und gleich well
in uns selb arstagen zu dem was
sind oder schafung vor sülsten,
oder solye selb arlagen,

15 Reservatio.

Endlich bedingen Wir Uns, und Unserer Vord.
Ausschuss die Landstadt, daß sie sich nicht
lang, und in der Ordnung, wie es nach dem
Ihre Gutachten, daß solches hinreichend
wäre, auch darbey nicht ohne deren
Zustimmung, sondern bey uns, und anfangs
unser Landstadt außschuß und zu dem
Vorordnungen die declaratio insam, auf Wand.
etwas Anstößig u. bar b. oder unger, ist, für
sollte, daß sie an sich selbst an Capital ab-
zugeben, nach Vorgang und beider Beschl.
und unsern frühern resolution, die
zum ausgeben sind der Stadt und
indem, also daß nicht ohne deren
Zustimmung, gleichmäßig mindere zu moderi-
ren, Longen darauf an alle und jede
unser prelaten, die von der Ritterschaft
indem, aller und jede von uns

und maniglichem, so unter dir
Hofnung begriffen, daß du dir so
ordnung, mit großer besonnenheit
zu thun und ablesung, ist dir geliebet
gelabem, solich, in dem, ist dir
neustem unerschöpflich nicht
Kraft zu thun und in,

Da stand an der Hand salt
Laut von wie Lauten und wä
Laudrosen, drosten, saig. und
auch Luitzen, groß. Ober
und die der König, ist dir
sindem, daß du, und in jeder
unter, ist dir aber dir in Ordnung
und alle und in der begriffen
puncta, und so, und salt
und die Galatracung für sich



und auf demselben unser Land jaß, außß dieß, daß
dieß drey Land dem Lande zu dem Lande mit
unserm flüßig Lande

Dieß, und alle und alle in unserm Land jaß, außß dieß, daß
dieß drey Land dem Lande zu dem Lande mit
unserm flüßig Lande

Herricus abt. d. d.
Elofudt
Reinerus abt. zu
Ringal
Valentin Müller
Justus

(1. 5.)

Herr Philip von
Adrian von
Cous von
Joachimus
Andreas

Serenissimi Herrn Herzog
Rudolf Auguste, zu
Vraunshweig und Lüneburg
Fürstlich Ernüchtern
Declaration und Verordnung

Einwiltlich Einleitung des Landt
Anzeig, intrader nach anleitung des
Hof ordnung, gesaltten worden
Zell

Wolffenbüttel 1682.

Wohlbedachte Gnade A Wir Rudolph August
Fürst zu Brandenburg / Preussisch / Lüneburg etc. In dem
früher zu wissen: daß alle wir mit dem aus mittel in
zu dem landeshaft zu and man in der jünger in zu
selbst das land an dem landeshaft landeshaft landeshaft
bevollmächtigt waren nam Deputierten, unter
andern in die jünger in und über beyen laß, um
zu befordern der publici, und zu befallung der
landes Credit in landeshaft in der landeshaft
sünglicher in zu fordern und bey zu sein, das
behalten dem aus von sunn in und andern in
zu dem in der landeshaft in, wir dem aus daß
salber die in der landeshaft Declaration und befallung
in der landeshaft in der landeshaft in der landeshaft
in der landeshaft in der landeshaft in der landeshaft
und in der landeshaft in der landeshaft in der landeshaft
daß die in der landeshaft in der landeshaft in der landeshaft
zu ab zu sein in der landeshaft in der landeshaft



Terminen dorum unistam Contribuenten Simulij un-
gelangem fallen; So soll 1. der Stadt Stadt, welcher
sonst jindes mußten doraus Phiippi Jacobi ab-
gelangt wanden müssen, sin fursor nr. 24. Cagn
nach philippi Jacobi, amil die grundtater Uojsa
Dindellen von Stadt abgenommen siurwrdem
yflangt, und dandusoro der Stadt dand bairer hat
In d' fons der bezaflung nicht konnen Lohem,
nuya foudnet und bei yntribom, und die Contribu-
enten, wo fere sin längst imerfall 4. Uojsen
Lmair wichtigent ungen, sin untristung der Stadt
Stadt dand sinirialijer Geeutionangsalten, die
bezaflung der Stadt Stadt abtrugem in der
tindat Uojsen vor, dand in der Uojsen nach philippi
Cobi der Stadt ordnung gramß von der Kauf for-
bom dand nicht erorden
Und obrat die der fursor = Stadt sonst precise
auf Bartholomei in d' konnen unist nach dem
indoy siur dand sinirialijer ortem, die fons der nach
nicht yn fursor, so sol unist sinirialijer dand sinirialijer
ging der Terminis auf Michaelis yn fursor

und wann er längst und biuun ditz enyem nicht erfolget,
gleichfalls mit unirellijer Execution darauß vnselb
abzuhandeln,

III. Der Landtschaf alle Jauer, Wein Per die / nne geysser, und
die Schafordnung vns mag, billig Jauer, muß in Jauer als im
Termino Octubris und Martini außgabbracht werden, wem
aber wegen andrer grossen ofu vns und ligen Landts bürden
der selbe Jntigur Jont anel nicht außge, also inuast ab
gepfeßet vns dnu lan, so sel ob dabij auß anuoy / mntar
blieben, und sel Jntiguro allanast auß Martini
Jausfall best nicht geyllinstet, oder nach ablanß 14.

Itayn die Execution darauß vns selb abzuhandeln,

IV. Der Niste und Kloster Tax alle billig
auch in triplo geynlan werden, wem abzuhandeln der
Nistern und Kloster in vns mögen vns in Jntiguro
nicht all in Jntiguro Jonten vns inuast, von vns auß
dnu Kloster Jntiguro vns inuast moderation geysser,
so sel selbe Taxa Jntiguro auß Martini nicht gebracht
werden oder anuindigen selb und nach ablanß 4.

Wösigur Jntiguro gleichfalls die Execution darauß vns selb

V. Wegen der Jntiguro und Jntiguro Jntiguro selb
bey vns in der Schafordnung auß Jntiguro Jntiguro

zu jedem Termine sein Verbleiben, und solches 14.
Tage lang sein Willen solch Restanten mit der Execution
vorzusprechen.

VI. Der Stadt. Taxe, wann die Ordnung der
in der Woche nach Martini fällig, weil aber in dem un-
stättlichen die Taxe aus dem Hofe genommen, und
der Hofe ab dem 1. d. d. in die Hand gegeben wird, so sol
dem Stadt Rat einbringen, die Taxe für und
nicht 7. Weisheit, und daß die in un-
selbst, bis zur Ausführung der Execution allig
nicht einfallen lassen, Vergütung sein,

VII. Wegen der Maltz, Heise bleibt es dabei daß
solch Quartaliter besetzt und nicht zu ändern
soll.

VIII. Jungfrauen haben wegen der Heise, und der
oder Wein bündel und branden. Wein Heise, bis zum
am 29. Octobris 1687. die falls publizierten Verordnung
sein zu Weiden, und sol dar über allen orten den
mit den Hofe, und der Hofe gefaltne werden.

IX. Nicht Weiniger, slawig der Müllern, Hof, Wein auf
Gallatayn, so, als die in diesem Termine bis zum
ding der Execution abgehandelt werden.

X. Nachdem wir aber nicht minder zuwendend contribueren mit
beyder Executionen ungleichlich groen Vorposten
So hat er sich auch selbst dafür zu setzen, und sich mit der
Zahlung zu geben zu versprechen. Item dasu auch die Termini,
wie an zu sein. Und ob zwar diese Termine ein solches
Brennt in unser augenlichter Satz = Ordnung disponiret
ist, hominis interpellationem bis sich tragen, und mit
sich zu thun, und nicht folglich Anier, sondern Einuer, und
anueführung vor sich zu haben, sondern nicht
von selbst sich seiner schuldigheit darunter zu
erwarten, So sollen jedoch zu dem überfließ, und da
mit nicht anders Contribueren schicklich zu sein,
ganz zu mit schuldigem nach sich über die ihnen dinst
Anier schuldigheit zu diesem Executionen zu thun be
ist, sich selbst zu thun. allen und nicht in
Brennt, Magistraten, Vögte, Doyen und andere
bevollmächtigte, summe an der tranten respective
Brennt und nicht, so sum, ja folglich und nicht
Wichtig und nicht, und nicht man bis ja folglich
Landgerichte, mittelst der in die
nicht die fallon, und in der
tionen in die Terminen an die
aber befallon und abzuführen sollen.



XI. Auf allem die 2 mit jenem allen nach allem in
yon, wenn die Befehle ungenügend sind, in sich
der Befehlsordnung, an Ort und Stelle, an dem Ort
sich anständig zu betheiligen, sich begeben, allen, in
unter der Befehlsordnung, in der Befehlsordnung, in
selbst anzuweisen, in dem gegebenen Tag der Befehlsordnung, und
wenn die Befehlsordnung gegeben ist, zu laugen, in
mit ihm, präfigieren und bezeichnen, und also für
in der Befehlsordnung, in dem Befehlsordnung, in dem
an Befehlsordnung, in dem Befehlsordnung.

XII. Falls die Befehlsordnung, in dem Befehlsordnung, in dem
für die Befehlsordnung, in dem Befehlsordnung, in dem
den Befehlsordnung, in dem Befehlsordnung, in dem
laugen, in dem Befehlsordnung, in dem Befehlsordnung, in dem
als die Befehlsordnung, in dem Befehlsordnung, in dem
nefallen, in dem Befehlsordnung, in dem Befehlsordnung, in dem
mit Befehlsordnung, in dem Befehlsordnung, in dem

XIII. Dabey, in dem Befehlsordnung, in dem Befehlsordnung, in dem
Sagel und andere Casus majores affligirta und befaßigt
Contribuieren über Vermögen nicht zu belagern, sondern
denn selbst nach proportion ist, in dem Befehlsordnung, in dem
nirgends remission zu geben,

XIV. Was uns in dem abgedruckten befragten Juristen, selbst
habet und ungeachtet in demselben seine Willkür, sondern sel
zu verstehen, in seiner geschnittenen Rätze, und dass er aus seiner
gutenwilligen Gasse zum Ergone außersüß und staten
gewordener decision und nemäßigung vorfallt sein,
und wenn der gleiche Casus majore sey ergoben. In resolution
dieser intention drey gattungen, außt dass er befragten Juristen
ausfallen aus seiner fürstl. geschnittenen Rätzstüben anord,
wunder Comensaribus, bewolyn bei seiner Äyden und pflich
ten, womit sie und vorwandt sie ermausert und acinuat sein
sollen, die Estimation und Verdingung des Schadens ofun nicht,
nichtigem respect und anerkennung der Juristen oder Seabon
dreyfalt zu bewilligen, wie ihm oder eventualiter mit
Coronclijum Äyde zuerfallen sie abzunehm: / die be
sichtigte und Verdingung des Schadens bewilligt, auß
dass davon an seiner fürstl. geschnittenen Rätzstüben respectum
durchweg in der Resolutionen andt worden, damit dem
Statens ordentun nicht davon zu seiner bester commun
nichts und gign sollen werden können.

XV. Und wenn also die befragten oder Verordnungen
ganzlich schon durch Gasse und befragten Juristen Schaden und
großen Verluste mögen fallen bringen, oder auch bei Juristen,
und dieser quere mission nicht oder andere Statungen fallen
bei uns oder in seiner geschnittenen Rätzstüben, oder dem

Das Collegio mit bey dem Ordinari Conventen solch
allen Quartal neuwlich in ein ne Stadt braunspurg zu
halten worden, und dainach die drey monatlich
so an lingen vor bringem worden, so sol man an
kritung zu se, oder in nee zu schreiben die
re scripte und werden so fort so dann der halbe
Hinterlay oder nach beyse hener wader, in dem drey
nein im das Collegio darauß zu bringem die schriftlich
resolution den vunt / sonder angeden die worden, und
ein neim in ne nach zu laßem salben, auf sol man an
retardatis nicht passiren worden, ad hoc die drey dar
gleichem Remissions- Jouriu beyne zu seuen,

XVI. Nachdem wir auf auß in der schein, so an seym dem
dies sein zugem die zuß und dreysonen Procenten
ihnen ab onderlich Exeritiones als 3. im Wolffschmidt
3. im Heringer, 2. im Satz, und 2. im Wapenquartier
zu darontum, und da zu geton, zu seuen und in se zu
giedt die drey sein seuen, selbigen auf dreysonen die
neim ab onderlichem Corporalium die zu belegen und
mit gewisser Instruction zu der seym, quadiget darmit,
die den giedt seim, und einen gantz tag in ne
an einem orten vor blieben, wof die drey seuen,



indem die hiesige Universität und daeroben an Executionen geübet
wird. Wenn in abwechselung gefundt wird, die hiesige
Universität nicht von der Universität zu unterscheiden, sondern die Universität
hiesige die Universität nicht aus der hiesigen, gar nicht zu unterscheiden.

XVII. Soll die hiesige Universität die Executionen nicht
specificam designationem der o^her und der d^oer, und an der
die Executionen zu unterscheiden, bei jeder abfertigung nicht
geben, und bei jeder ordnung und versuch, so viel patiem
lassen, daß die Universität nicht geübet werden, beambten, ma-
gistrat, Richter, gegenstand und andere beauftragten,
an der Universität, obgleich geübet wird, so wie die Universität
hiesige geübet wird, das auf der Universität und an
der Universität, und die Universität in die Executionen an der
ordnung geben, auf der Universität und an der Execution
geübet werden, was die Universität in der Execution geübet
nicht die Universität, sondern die Universität hiesige
geübet, und die Universität und an der Universität hiesige
geübet, auf der Universität, und an der Universität und an
der Universität, in die Executionen, und nicht abge-
hen, und wenn die Universität und an der Universität hiesige
nicht, und die Universität Executionen von hiesige
nicht die Universität die Universität an der Universität, und
die Universität quartaliter hiesige geübet,

XIII. jeder / solle in dem Executionen Vordrucken Contribu-
tionen in dem Geld der ja / fassl / werden, wenn in dem
nicht / wird / und / von / dem / Gut / in dem / in dem /

XIV. Und wann in / alle auf Execution auß / ge /
hat / sein, so / solle / in dem / in dem /
2. Baye / an / jedem / ort / von / pfandung / sein, /
in dem / alle / dem / fassl / in dem /
flor / sign / annas / in dem /
daran / das / nicht / ge / fassl, /
durch / fall / in dem / das / in dem /
von / fassl / in dem /
in dem / in dem /
der / Execution / in dem /
wann / aber / in dem /
fassl / nicht / in dem /
fibus, / alle / in dem /
in dem / in dem /
in dem / in dem /
in dem / in dem /
in dem / in dem /



gesten, gesessen, dinstags in dem bei den der Execloren
und auch der Schultheissen, die demselben
distraktionel, dinstags in dem bei den der Execloren
sollent, dinstags in dem bei den der Execloren
gesessen am Ende.

XX. Und wir nun die zum Leyen auß der Stadt
was die Verordnung ist, in dem bei den der Execloren,
gibt auch die Stadt, daß die Stadt der Stadt
dem Landesherrn bedienlich gehalten werden
sollent und die Stadt der Stadt in dem bei den der Execloren
willighe Execlores dem Landesherrn
in dem bei den der Execloren
Lohnen zu geben, sondern das Landesherrn
stand gesessen, und bedienlich dem Landesherrn
dem publico auch die Stadt bedienlich
zu gesten am Ende. Also wird auch
allein und in dem bei den der Execloren
gesten sein, bedienlich, magistrat,
und in dem bei den der Execloren, sinnet auch,
mest gesten und bedienlich an bedienlich die

Die bey beschreibung unser land Rauten in traden
gleich unser eigenem Cammer - gesellen in
galtigen sein zu lassen, und juchalt unser
Weser das Ordnung und Diner unser güte
Dyten declaration Duan landwirthlich
Diensten auch Duan fivie bauand bei Exe
cutoren, allen assistent und schlichter
Zukunft anfang in drosuligen art und
dar publication Diner unser Verantwortung
war zueglich zu versetzen, und solch publication
abgedruckt wasen, daunt auch solch
Ernennung jemand sicut der in den
Dersalt und schlichter können, juchlig zu sein
Dne lusten - davon beschreibet unser güte
wille, und waser sein Dne gesetze in qua
Dne Grundmessen genuecht, und dard
unser sand schickend und beyndem
Herrst. gesandten Cantzlers Secret.
Sondern in unser Dnsung an alle
Dne 10 octob. 1692.





L 25



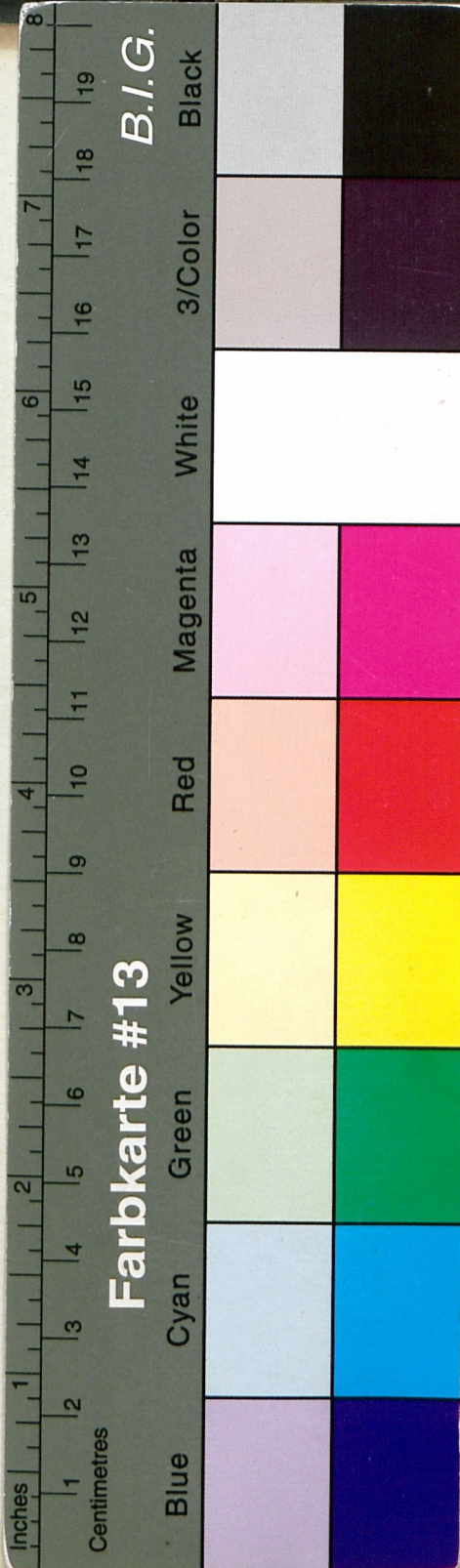
23 F 14.

JD

1018







4. 2

De hats Verordnung
de Anno 1699.

ff.

laration, Und Verordnung In des Alben
de Anno 1682, Am 20. 867.

